

## Wissen und Berichten

Zu den Kulturen des Berichtens in der frühneuzeitlichen Diplomatie sind zweifelsohne in Zukunft aufschlussreiche Studien zu erwarten. Die Teilnehmer\*innen der internationalen Tagung „Wissen und Berichten“ diskutieren die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung dieses Forschungsfelds und eröffnen neue Perspektiven auf Quellen, Methoden und Fragen praxeologisch orientierter Untersuchungen europäischer Gesandtenberichte in der Frühen Neuzeit.

### Tagungsort

Die Sektionen finden im HumTec-Konferenzraum (Raum 303) des Historischen Instituts, Theaterplatz 14, statt.

### Kontakt & Anmeldung

#### Anmeldung oder Nachfragen bei:

Thomas.Dorfner@rwth-aachen.de oder  
Thomas.Kirchner@histinst.rwth-aachen.de,  
Tel. 0241/8026025

#### Weitere Informationen unter:

<http://tinyurl.com/wissen-berichten>



## Wissen und Berichten

Europäische Gesandtenberichte der Frühen Neuzeit in praxeologischer Perspektive



### Programm

Internationale Tagung 7. April – 9. April 2016



Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Frühen Neuzeit

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 7. April

**14:00–14:30 Uhr:** Christine Roll (Aachen): Begrüßung und Einführung

#### Sektion I: Sprachen, Texte und Medien den Berichtens

**14:30–15:15 Uhr:** Florian Kühnel (Berlin): Zwischen Selbstzeugnis und Ghostwriting. Zur Autorschaft diplomatischer Korrespondenz aus Istanbul am Ende des 17. Jahrhunderts

**15:15–16:00 Uhr:** Arno Strohmeyer (Salzburg): Die Medialität diplomatischer Korrespondenz: Kaiserliche Gesandte in Konstantinopel im 17. Jahrhundert

**16:00–16:30 Uhr:** Kaffeepause

**16:30–17:15 Uhr:** Megan K. Williams (Groningen): Recycled Rags and Dragon Intestines? Paper and Parchment in Early Modern Diplomatic Dispatches

**17:15–18:00 Uhr:** Franziska Schedewie (Jena): Bilder im Text? Aspekte der Visualisierung in diplomatischen Berichten, 1726–1728

### Freitag, 8. April

#### Sektion II: Die Gesellschaft der Gesandten – Berichten als soziale Praxis

**8:30–9:15 Uhr:** Guido Braun (Bonn): Kulturen des Berichtens im Wandel: Transformationen konfessioneller Differenzerfahrungen in der Nuntiaturberichtspraxis der kurialen Reichstagsgesandtschaften im Reformationsjahrhundert

**9:15–10:00 Uhr:** Claudia Curcuruto (Mainz): Die Kunst des Berichtens durch Wissen und Information: Die Korrespondenzen des päpstlichen Diplomaten Francesco Buonvisi am kaiserlichen Hof zu Wien während des Pontifikats Innozenz XI. (1676–1689)

**10:00–10:30 Uhr:** Kaffeepause

**10:30–11:15 Uhr:** Matthias Pohlig (Münster): „Lett me know every thing“: Formelle Gesandte und informelle

Informanten der englischen Regierung im Spanischen Erbfolgekrieg

**11:15–12:00 Uhr:** Michael Kaiser (Köln): Der blasse Diplomat, oder: Vom Verschwinden des Schreibers hinter seinen Berichten. Das Beispiel Johans van der Veecken im Dreißigjährigen Krieg

**12:00–14:00 Uhr:** Mittagspause

**14:00–14:45 Uhr:** Maike Sach (Mainz): Diplomatische Sprachpraktiken als Indikatoren und Faktoren tiefgreifenden Wandels

#### Sektion III: Bedeutung der Berichte für die Gesandten

**14:45–15:30 Uhr:** Heiko Droste (Stockholm): „Diplomaten“ und der Nachrichtenmarkt im 17. Jahrhundert am Beispiel Schwedens

**15:30–16:00 Uhr:** Kaffeepause

**16:00–16:45 Uhr:** Dorota Dukwicz (Warschau): The Russian Diplomatic Correspondence from the Polish-Lithuanian Commonwealth in the Second Half of 18th Century – Ambassadors' Reports or Governors' Accounts?

**16:45–17:30 Uhr:** Lena Oetzel (Bonn/Salzburg): Zwischen Weisungsgebundenheit und persönlichen Sichtweisen: die kursächsischen Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress im Spiegel ihrer Berichterstattung

### Samstag, 9. April

#### Sektion IV: Rezeption und Publikation der Berichte

**9:00–9:45 Uhr:** Dorothee Goetze (Bonn): Untersuchung zur Zirkulation und Rezeption kaiserlicher Gesandtenberichte vom Westfälischen Kongress am Kaiserhof

**9:45–10:30 Uhr:** Jacek Kordel (Warschau): Verlesen und Zirkulation der Gesandtenberichte am kursächsischen Hof unter Friedrich August III.

**10:30–11:00 Uhr:** Kaffeepause

**11:00–11:45 Uhr:** Alexander Denzler (Eichstätt): Der Berichtsallday im römisch-deutschen Reich anlässlich der Visitation des Reichskammergerichts von 1767 bis 1776

**11:45–12:30 Uhr:** Abschlussdiskussion